Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, in Deinem Lichte schauen wir das Licht. -Psalm 36,10-

Es tut gut, diesen Vers aus dem 36. Psalm von Zeit zu Zeit immer mal wieder zu lesen. Der Psalmbeter führt uns mit seinem Gotteslob vor Augen, wo das eigentliche Zentrum jüdischen und christlichen Lebens liegt. Gott ist für ihn der Ursprung des Lebens, hinter den der Mensch mit seinen Plänen und Strategien nur ehrfurchtsvoll zurücktreten kann. So ist es nur konsequent für den Psalmbeter, Gottes Licht, das Berührt sein vom Glauben an ihn, als die einzige Möglichkeit zu sehen, Gottes Wahrheit auch zu erkennen. Die Werbung und das Fernsehen gaukeln uns oft ganz andere Quellen des Lebens vor: da muss dann die neue Crème herhalten, damit meine Gesichtshaut nicht so viele ehrlich erworbene Falten zeigt; da gönnt mir inmitten der hektischen Welt nur ein bestimmtes Bier ein wenig Ruhe und Erholung und wird so gewissermaßen zum Quell des Lebens. Manch einer/m wird es auch zum Quell des Lebens, dass er seinen Superstar jetzt endlich hat: Die Abkürzung DSDS war für viele, besonders Jugendliche und jüngere Erwachsene zum Dreh- und Angelpunkt der eigenen Befindlichkeit geworden. Was für ein „Elend“, welche Welten brechen da manchmal zusammen, wenn ein anderer als der eigene Favorit gewählt wird.

Herr, unser Gott, hilf uns beten
und unsere Gedanken sammeln zu Dir;
wenn wir in die neue Woche gehen.
Wir können es nicht allein.
In uns ist es finster,
aber bei Dir ist das Licht;
wir sind einsam,
aber Du verlässt uns nicht;
wir sind kleinmütig,
aber bei Dir ist die Hilfe;
wir sind unruhig,
aber bei Dir ist der Friede;
in uns ist Trauer,
aber bei Dir ist der Trost;
Wir verstehen oft Deine Wege nicht,
aber Du weißt einen Weg für uns.
Gebet (Dietrich Bonhoeffer)

Wie aber erkennen wir, was wirklich dem Leben dient, was **mir** wirklich zum Besten dient? Diese Frage ist wohl schon so alt wie die Menschen. Der Psalmbeter hat für sich darauf die Antwort gefunden, indem er auf unseren Gott schaut.

Nun ist das mit dem Erkennen des rechten Weges so eine Sache. Mit wissenschaftlichen Instrumenten lässt sich der Glaube nicht analysieren, mit Messgeräten lässt sich der Weg Gottes für uns nicht festlegen. Und das macht es schwierig.

Glauben heißt, vertrauen lernen und Vertrauen wagen. Glauben heißt, sich auf unseren Gott einlassen; Glauben heißt, sich von seinem Geist führen zu lassen, so wie es im Buch Hiob (32,8) steht: „Es ist der Geist im Menschen und der Atem des Allmächtigen, der sie verständig werden lässt.“

Nur wenn wir Glauben wagen, können wir Gottes Wege in der Welt erkennen. Und doch müssen wir gerade hier auch zurückhaltend sein: Glauben wir an unseren Gott -der Psalmist würde sagen: *Stehen wir in seinem Licht*- so haben wir Seine Wahrheit nicht für uns gepachtet. Viele Kriege sind schon geführt worden und werden noch geführt, weil Menschen meinen, Gottes Willen zu kennen und zu tun; Zurückhaltung stünde uns da besser an.

Gottes Wort ist wie eine Blume, die langsam wächst. Jeden Tag braucht sie ihre Pflege, jeden Tag braucht sie ein bisschen Wasser aus dem Quell des Lebens.

Ich wünsche uns in entscheidenden Augenblicken ein wenig mehr Mut zum Bekennen und ein wenig mehr Konsequenz beim Handeln im Sinne des Psalmwortes und der zweiten These der Barmer Theologischen Erklärung: „*Wir verwerfen die falsche Lehre, als gäbe es Bereiche unseres Lebens, in denen wir nicht Jesus Christus, sondern anderen Herren zu eigen wären...*“

Torsten Harenberg

Aus der Gemeinde

Der Gemeindebrief hat Geburtstag

Im September 1973 gab es die allererste Ausgabe vom Gemeindebrief. Er feiert in diesem Herbst also seinen 40.! Nun ist das kein wirklich „rundes“ Jubiläum, das man mit einer Sonderausgabe würdigen müsste, aber es lädt ein zum Zurückblicken - und vielleicht lohnt es auch jetzt schon, das Gespräch mit den ersten „Herausgebern“ zu suchen, damit die Erfahrungen vom Anfang nicht verloren gehen.

An dieser Stelle möchte ich nur einige Sätze aus dem kurzen Artikel zitieren, mit dem in der ersten Ausgabe die Absicht des Gemeindebriefes umrissen wurde: „Sie erhalten ihn als Gruß ihrer Kirchengemeinde…. Einige Gemeindeglieder haben sich zusammengesetzt, um aus dem Leben der Gemeinde zu berichten, zu Problemen, die uns angehen, Stellung zu nehmen und Sie einzuladen, auch selbst ihre Meinung zu sagen.“ Gerade diese Einladung möchten wir heute noch einmal bekräftigen. Der Gemeindebrief (und inzwischen auch die Homepage der Gemeinde) ist eine gute Möglichkeit, um nicht nur zu informieren, sondern auch, um Themen aus der Mitte der Gemeinde oder Glaubensfragen von Gemeindegliedern zu diskutieren.

Unser Pastorenteam bekommt Verstärkung

Pastor Friedrich Knoop aus Lage wird ab diesem Herbst im Umfang von bis zu einer halben Stelle in unserer Gemeinde mitarbeiten. Überlegungen zu einer engeren Kooperation zwischen den beiden Gemeinden Uelsen und Lage gibt es schon seit einigen Jahren. Bis jetzt fehlte aber immer die langfristige Zusage der Landeskirche, dass dann trotzdem die drei Pastorenstellen in Uelsen und die eine Stelle mit Dienstsitz in Lage in vollem Umfang erhalten bleiben. Diese Zusage haben wir jetzt bekommen! In den nächsten Monaten wird eine Gruppe von Ältesten aus den beiden Gemeinden gemeinsam mit den Pastoren genauer überlegen, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden soll. Wir sind schon jetzt davon überzeugt, dass beide Seiten davon profitieren werden, weil man vieles gemeinsam besser vorbereiten, austauschen und tun kann (neudeutsch: „Synergieffekte“). Im Gottesdienst am 8. September um 10.00 Uhr in Uelsen soll Pastor Knoop in unserer Gemeinde begrüßt werden. Im Anschluss daran ist eine weitere Aktion geplant, zu der wir rechtzeitig in den Abkündigungen usw. einladen werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Kirchplatz

Die Pflasterarbeiten sind inzwischen abgeschlossen, auch die Bepflanzung der Beete ist fertig. Nur für das Einsetzen der großen Blutbuche an der Wilsumer Straße ist jetzt nicht die richtige Zeit. Von daher übergeben wir bei der kleinen Feier am 8. August um 17. 00 Uhr (mit anschließendem Kaffeetrinken im Turm) einen Platz seiner Bestimmung, dem die (Baum-)Krone noch fehlt. Vieles kann man aber schon sehr gut erkennen. Vor allem die Sandstein-Einfriedung der Kirche wirkt noch weitaus besser, als wir es von den Zeichnungen erwartet hatten. Diese soll in den nächsten Jahren um das ganze Gebäude herumgeführt werden. Dadurch bekommt die Kirche als Kunstdenkmal nicht nur einen passenden „Rahmen“, sondern die kleine Mauer erinnert auch in unaufdringlicher Weise daran, dass um die ganze Kirche herum früher einmal ein Friedhof war. Wir bedanken uns bei der Firma Monninkhof und allen anderen am Bau Beteiligten für die gute Arbeit und hoffen, dass der Platz schon bald den schönsten „Schmuck“ bekommt – nämlich Menschen, jung und alt, die sich dort gerne aufhalten.

Konfirmandenunterricht

Im September beginnt für die Kinder in der fünften Klasse (Minijahr) der kirchliche Unterricht. Die Anmeldung dazu findet am 04.09. um 19.00 Uhr in Uelsen und am 05.09. um 19.00 Uhr in Egge statt. Wir haben alle Kinder und Eltern angeschrieben - soweit wir die Namen in unserer Kartei haben. Es kann durchaus sein, dass jemand übersehen worden ist. In diesem Fall bitten wir herzlich darum, sich im Gemeindebüro zu melden. Das gilt auch für Kinder, die bis jetzt noch nicht getauft worden sind, aber trotzdem am Unterricht teilnehmen sollen. Dies ist ohne Probleme möglich.

Die Konfirmanden, die jetzt in der 8. Klasse sind (Konfirmationstermin Pfingsten 2014) haben wieder Unterricht bzw. ihren ersten Projekttag am 31.08. um 9.00 Uhr. Ein weiterer Konfer-Tag findet am 26.10 statt. Das Vorbereitungsteam für diese Tage freut sich auf die „neuen“ Konfirmanden - und auch, wenn noch weitere Mitarbeiter dazu stoßen.

(Tauf- und) Konfirmationskurs für Erwachsene – Kennenlernen der Konfession(en)

Ein Kennenlernkurs in 4-6 Abenden.
Zielgruppe: Nicht-Reformierte Christinnen und Christen, die den entspannten Gedankenaustausch suchen
Evangelisch – katholisch; lutherisch – reformiert; altreformiert – baptistisch, landeskirchlich – freikirchlich … und doch alles Christenmenschen!

Hier in der Niedergrafschaft ist die Konfession der Evangelisch-reformierten Kirche zahlenmäßig am meisten vertreten. Stammen sie aus einer Gegend mit anderer konfessioneller Prägung als hier? Möchten sie ihre eigenen konfessionellen Wurzeln mit der Prägung dieser Gegend in den Blick nehmen? Anmeldungen für den Kennenlernkurs werden im Gemeindebüro, Tel. 05942-556, entgegen genommen. Pastor Harenberg wird sich dann mit ihnen in Verbindung setzen.

Taufen und Geburtstagsbesuche

Nachdem am 30.06.2013 die lange vakante Pfarrstelle in Uelsen wieder besetzt werden konnte, sind einige Arbeitsbereiche in der Kirchengemeinde Uelsen neu in den Blick genommen worden. Spürbar werden die Veränderungen in der Gemeinde bei folgenden Gelegenheiten:
Taufen: Der erste Sonntag im Monat ist in der Regel der sogenannte „Taufsonntag"; Im Pastorenteam ist verabredet worden, dass die vorherigen Taufgespräche ab August jeweils bei den Familien im häuslichen Bereich stattfinden. Nach der Anmeldung der Taufe im Gemeindebüro meldet sich der Pastor, der am Taufsonntag den Gottesdienst hält, vorher telefonisch bei den Taufeltern, um einen gemeinsamen Termin für ein persönliches Taufgespräch zu vereinbaren. Damit ein guter Gesprächstermin gefunden werden kann, bitten wir sie, die Taufe rechtzeitig, mindestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin, anzumelden.
Geburtstagsbesuche: Ab August werden im Nord- und Kapellenbezirk die Geburtstagsbesuche wieder in gewohnter Weise aufgenommen. Die Pastoren kommen nach Hause zum Besuch bei dem 80., 85. und 90. Geburtstag - in Absprache mit dem Besuchsdienstkreis. Ab dem 90. Geburtstag werden ältere Gemeindeglieder zu jedem Geburtstag besucht.

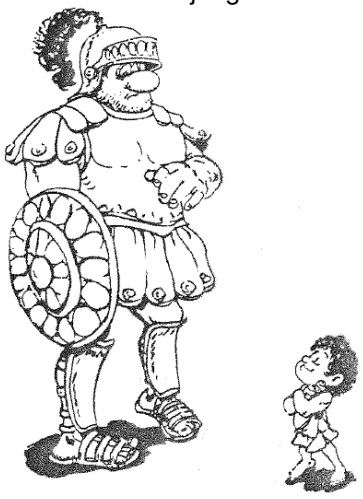
175 Jahre Ev.-Altreformierte Gemeinde Uelsen

Mit einem Festgottesdienst am 1. September um 10.00 Uhr in der altreformierten Kirche feiert unsere Schwestergemeinde ihr 175jähriges Bestehen. Zu diesem Gottesdienst sind auch wir - als ganze Gemeinde - herzlich eingeladen. Wir freuen uns, dass in unserer Zeit so ein enges freundschaftliches Verhältnis zwischen den Gemeinden besteht, dass man sich ganz selbstverständlich gegenseitig „zum Geburtstag" einlädt. Wir wünschen der „Jubilarin" an dieser Stelle schon einmal alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Weg.

Am 6. Oktober (Erntedank) wollen wir dann übrigens wieder in unserer Kirche einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Aus der Kirchenmusik

Wir laden herzlich ein zu einem Familiengottesdienst mit dem Kindermusical „König David" am Sonntag, dem 29. September um 10 Uhr in der ref. Kirche in Uelsen (am 22. September um 10 Uhr kann man das Stück schon einmal in Neuenhaus sehen!). Wir möchten die faszinierende Geschichte vom Hirtenjungen David singen und spielen. Von einigen Musikern begleitet singen die Neuenhauser und die Uelser Kinderchorkinder gemeinsam. Nach dem Gottesdienst in Uelsen wird noch zu einem kurzen Zusammensein mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden bei Saft, Kaffee und Keksen eingeladen.



Nach einer längeren Pause beginnen die Kinderchorproben wieder ab dem 15. August donnerstags im lutherischen Gemeindehaus in Neuenhaus: von 15.15 Uhr -16 Uhr für die 6-8jährigen Kinder und von 16 Uhr -17 Uhr für die Kinder ab 9 Jahren. Da Betty Alsmeier aus gesundheitlichen Gründen den Kinderchor in Uelsen nicht weiterführen kann, bietet sie den Uelser Kindern die Möglichkeit in Neuenhaus weiter mitzusingen. Vielleicht kann man Fahrgemeinschaften bilden. Der Weg zwischen Uelsen und Neuenhaus ist nicht so weit!
Der Singkreis in Uelsen beginnt nach der Sommerpause am 12. August wieder um 20 Uhr im ref. Gemeindehaus in Uelsen**.** Am 19. August ist ein gemütlicher Nachmittag bis in den Abend beim Café Hölter geplant.

Besuch aus Litauen in unserer Gemeinde

„Das war eine schöne Zeit", hörten wir oft am Ende des Besuchs - sowohl von unseren litauischen Gästen, als auch von den Gasteltern und den vielen Helfern.
Wir alle sind glücklich und sehr zufrieden mit dem Verlauf dieses Zusammenseins. Es waren viele Menschen, die mitangepackt, die im Vorfeld mitorganisiert und überlegt haben und somit ihren Teil dazu beitrugen, dass der Aufenthalt in unserer Gemeinde gut gelingen konnte. 15 Kinder und Jugendliche des Kinder- und Waisenhauses „Vaiku Globos Namai" aus Litauen waren zusammen mit drei Betreuerinnen in der Woche vom 18. bis zum 26. Juni zu Besuch in unserer Kirchengemeinde. Alle litauischen

Gäste wurden bei Familien in Uelsen, Wilsum, Wielen, Halle und Ratzel untergebracht.

Am Mittwoch wurden die Litauer von Pastorin Dohrmann-Westerdijk in Egge bei einem gemeinsamen Frühstück mit Gasteltern und Helfern herzlich begrüßt. Danach ging es in das „Heideschlösschen“ zum Kegeln. Zum Mittagessen hatte der Frauentreff Uelsen ins Gemeindehaus eingeladen. Die jungen litauischen Gäste waren besonders von dem vielfältigen Nachtischangebot begeistert. Am Nachmittag wurden wir alle vom Samtgemeindebürgermeister Herbert Koers im Rathaus von Uelsen willkommen geheißen.
Der Badespaß im Freizeitbad „Hüttenheugte“ war leider nur kurz und auch beim Aufenthalt im Freizeitpark Slagharen/ Niederlande war das Wetter nicht optimal, aber das konnte den Kindern nichts anhaben. Am Sonntag feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Kirche in Egge mit Pastorin Angelika Schmidt. In einem kurzen Grußwort bedankte sich die Leiterin Genovaite Usiene für die vielen Jahre der Freundschaft und der großen Unterstützung seitens der evangelisch reformierten Kirchengemeinde Uelsen.

Am späten Nachmittag kamen viele Gäste zum Grillen ins Jugendheim, die in verschiedenster Weise mit dem Kinderheim zu tun haben. Einige sind seit den ersten Kontakten in 1995 dabei.
Pastor Wiarda begrüßte alle ganz herzlich und freute sich über das Engagement der vielen Helfer und dem freundlichen und fröhlichen Miteinander an diesem Nachmittag. Für Montagnachmittag hatte unsere Jugendreferentin Tanja Beuker mit Mareike Balderhaar einen interessanten Spiele-Nachmittag organisiert, an dem insgesamt 45 Kinder aus Uelsen und aus Plunge teilnahmen.
Wir haben in dieser Woche viel miteinander erlebt und uns dabei immer aufeinander verlassen können. Das war eine wunderbare Erfahrung. Nochmals ein herzliches „DANKE“ an alle Beteiligten.

Gerda Balderhaar
Elfriede Weelink
Freundeskreis Kinder und Waisenhaus Plunge

Kirche unterwegs

An den folgenden Termin können noch die Gottesdienste von „Kirche unterwegs“ im „Proathuis“ am Ufer des Freizeitsees in den Wilsumer Bergen besucht werden:

04.08.2013	**Bibelkreis,** Wilsum , Gitarrenkreis Wilsum
11.08.2013	**Ältestenprediger Jung,** Neuenhaus, Flötenchor NOH altref. Petra Brouwer
18.08.2013	(NL) **E. de Vries-Baarlink,** Posaunenchor ref. Uelsen
25.08.2013	**Pastor Roters,** Veldhausen
01.09.2013	**KU-Team,**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

4. September 2013

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin beim Redaktionsteam abgegeben wurden.

Redaktion: Johann Berens, Torsten Harenberg, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Gertrud Reurik, Angelika & Christoph Schmidt, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda,

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693

Einführung von Pastor Torsten Harenberg am 30.06.2013

Der Tag beginnt mit einem Lied – gesungen von Mitarbeitern in der Jugendarbeit.

Jetzt wird es feierlich: Unter brausendem Orgelklang ziehen Pastoren und Kirchenrat ein.

Familie Harenberg (mit Ehefrau Silvia, den Kindern Anne-Christin. Andrea-Juliane und Paul-Martin, außerdem ist noch Freund Chris im Bild – es fehlen die Hunde Sam und Nala) ist gespannt. Was kommt denn nun - Einholen, Abholen oder Aufholen?

Schnell nach dem Gottesdienst ein offizielles Foto – bevor der Platz voll wird mit den vielen Gottesdienstbesuchern. Es war genug Kaffee für alle da!

Auch den Anhänger mit dem Boot haben die Jugendlichen mit viel Liebe vorbereitet. Vornedran ist ein alter Trecker. Die Feuerwehr hat bei dem Umzug für die nötige Sicherheit gesorgt.

Auch der Saal im Gemeindehaus war bis zum letzten Platz besetzt. Herbert Koers hat kurz danach sein Grußwort gesprochen – und viele andere Gratulanten auch.

Der Kirchenrat singt seine guten Wünsche: „Herzlich willkommen, danke fürs Kommen, zusammen erreichen wir viel, ja viel...“(Text: Fenna Plöns).

Das Schlusswort hat Pastor Harenberg.

Zur Bibellese im Juli

Wir haben in den vergangenen Wochen in der fortlaufenden Bibellese die Apostelgeschichte gelesen. Die Jünger gingen hinaus in die Welt um die gute Botschaft von Jesus zu verkündigen. Sie nahmen dabei große Strapazen auf sich und ihr Leben stand immer wieder in Gefahr.
Jesus hatte ihnen eine große Zusage gemacht: „Ich lasse euch nicht als Waisen zurück. Gottes Geist wird euch geschenkt, er will euch fähig machen zu einem vollmächtigen Dienst“ und an anderer Stelle sagt er ihnen „Ihr sollt die Werke tun, die ich tue, denn ich sende den Geist“. Das hatte sich zu Pfingsten erfüllt und Paulus war später dem lebendigen Christus begegnet. Das große Vertrauen und die enge Verbundenheit mit ihrem Herrn, hatte sie zu mutigen Botschaftern Gottes gemacht, die mit Zeichen und Wunder begleitet wurden und vielen Menschen zum Glauben führten. Aber sie erfuhren auch viel Widerstand. Beeindruckt von diesen Geschichten fragen wir: Wo stehen wir heute? Hat sich an diesem Auftrag etwas geändert? Können auch heute noch Wunder geschehen, wie die Heiligung des Gelähmten am Tor des Tempels und andere?
Gott ist heute noch derselbe und die Zusagen, die Jesus seinen Jüngern machte, gelten auch uns.

Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit, dass sie Deine Stimme hört, sich zu Deinem Wort bekehrt. Erbarm Dich, Herr.

Mina Küper

ES GIBT STUNDEN . . .

Es gibt Stunden, in denen möchte ich die ganze Welt umarmen.

Es gibt auch Stunden, da will ich mich in ein Mauseloch verkriechen.

Doch es gibt keine Stunde, in der ich nicht gehalten und getragen werde – auch wenn ich nicht damit rechne.

Deshalb ist jede Stunde kostbar und wertvoll. Und ich lerne, auch die scheinbar dunklen zu schätzen.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch August 2013: Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet. Psalm 30,12

MOMENT MAL!

WAS STIMMT HIER NICHT?

Unter Gottes Schutz
Denn Gott hat seinen Elfen befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Richtig: Denn er hat seinen Engeln befohlen,... Vgl. Psalm 91,11

Skifreizeit Galtür 2014

Seit vielen Jahren ist die Pension „Hochgaltür“ in Tirol / Österreich das Ziel unserer Skifreizeiten. Das Skigebiet Galtür bietet 40 km Skipisten unterschiedlichster Anforderungen. Es ist also für Anfänger genauso geeignet wie für Fortgeschrittene. Außerdem liegt auch das noch viel größere Skigebiet Ischgl in erreichbarer Nähe und bietet mit seinen 200 km Skipisten ungeahnte Möglichkeiten. Beide Skigebiete sind sehr schneesicher.
Die Pension „Hochgaltür“ verfügt über einen gemütlichen Aufenthaltsraum, Kaminstube, Tischtennisraum und eine schöne Saunalandschaft. Die Ferienwohnungen sind mit Dusche, WC, Fernseher, Telefon und Kochecke ausgestattet.

Termin:	17. – 25. Januar 2014
Teilnehmer:	Erwachsene ab 18 Jahre
Leitung:	Johann Berens, Alfred Mülstegen, Jugendreferent Günter Nyhoff
Kosten:	EUR 575,00 – 690,00 (je nach Skipass + Apartment)
Anmeldeschluss:	20. September 2013

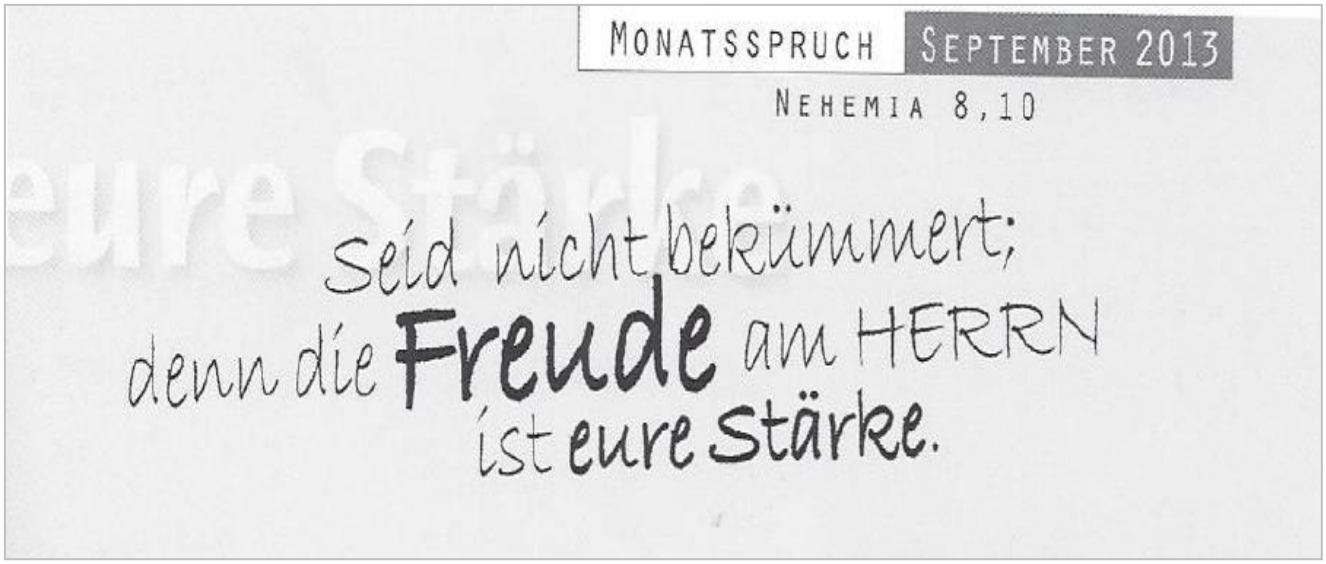
Info- und Anmeldeunterlagen gibt’s bei Günter Nyhoff (0173-6652103) oder Johann Berens (05942-988684).
Die Höchsteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Kollektenergebnisse

26.05.	Partnerkirchen Norddt. Mission u. VEM	295,51 €
02.06.	Palliativstation	280,29 €
09.06.	Kindertagesstätten im Synodalverband	268,14 €
16.06.	Ev. Minderheitskirchen	267,12 €
23.06.	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben	200,34 €
	Waisenhaus Plunge/Litauen	240,58 €
30.06.	URCSA	578,93 €

Sammlungen
Annaheim Schüttorf
Goldene Hochzeit Haftenkamp 262,10 €
Dankgottesdienst am 30.04.13 (nicht Beerdigung)
Palliativstation
Beerdigung Uelsen 212,78 €
Beerdigung Itterbeck 174,45 €
Beerdigung Getelo 495,30 €
Beerdigung Uelsen 582,00 €
Bürgerhilfe Emlichheim
Beerdigung Balderhaarmoor 348,70 €
Mikrofon Egge
Einzelgabe 250,00 €

Förderkreis Kinder- u. Jugendarbeit
Abschlussgottesdienst Kinderzelten 102,05 €
Hochzeit Gölenkamp 218,97 €
Einzelgaben 20,00 20,00 20,00 €
Haus Hilten
Beerdigung Itterbeck 336,61 €
Beerdigung Halle 484,50 €
Flutopfer
Abschlussgottesdienst Kinderzelten 102,05 €
Hochzeit Uelsen 157,14 €
Kinderkrebshilfe Münster
Hochzeit Itterbeck 184,80 €
Blekkerhof
Goldene Hochzeit Uelsen 202,00 €
Hochzeit Nordhorn 190,91 €
Diakonie in unserer Gemeinde
Beerdigung Wielen 56,94 €
Kassettendienst
Einzelgabe 20,00 €



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Kollekten
11.08.2013	10.00	Uelsen	Pn. Dohrmann-Westerdijk		Diakoniestiftung „Gemeinsam Helfen“
	10.30	Egge	P. Bouws	Gottesdienst im Festzelt anlässlich Volksfest Itterbeck	
18.08.2013	10.00	Uelsen	P. Wiarda		Norddeutsche Mission
	10.00	Egge	P. Harenberg		
25.08.2013	10.00	Uelsen	P. Harenberg		Ambulante diakonische Beratungsstellen i.u. Kirche
	10.00	Egge	P. Wiarda		
01.09.2013 Taufe	10.00	Uelsen	P.Harenberg	Gottesdienst anl. 175-Jahrfeier der altref. Gemeinde um 10.00 Uhr i.d.altref. Kirche	Graf. Arbeitsstelle für Religionspädagogik (GAR)
	10.00	Egge	Pn. Dohrmann-Westerdijk		
08.09.2013	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Begrüßung Pastor Knoop	
	10.00	Egge	NN		
15.09.2013	10.00	Uelsen	P. Wiarda		Armutsfond unserer Kirche
	10.00	Egge	P. Harenberg		
22.09.2013	10.00	Uelsen	Pn. Dohrmann-Westerdijk	Goldene Konfirmation	Brotkörbe des Diak. Werks
	10.00	Egge	P. Veldmann (Kanzeltausch)		
29.09.2013	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Familien-GD mit Kinderchor	Flüchtlingshilfe
	10.00	Egge	Pn. Dohrmann-Westerdijk		

Wir danken unseren Werbepartnern

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90

Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Hermann Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Kirchengemeindliche Adressen

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen,
Vors. des Kirchenrates, Tel.: 05942 / 914693,
E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, Uelsen
Tel.: 05942 / 988413
E-Mail: torsten.harenberg@reformiert.de

Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, Itterbeck,
Tel.: 05948/933493,
E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk, Theol. Mitarbeiterin
Habichtstr. 1, Uelsen, Tel. 05942 / 9228210,
E-Mail: inka_dohrmann@web.de

Tanja Beuker, Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen,
Jugendreferentin
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 – 15.30, Fr. 16.00 -19.00 Uhr)
Tel.: 05942/914337, E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Friedegunde Koning, Gemeindebüro, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro,
Tel. 05942/556, E-Mail: uelsen@reformiert.de
(Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)

Kindertagesstätte Amselstrolche, Amselstr.3, Uelsen
Tel. 05942/372 Marlies Meinhold,
E-Mail: amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, Uelsen,
Tel. 05942/832 Hannelore Wolterink,
E-Mail: tabaluga@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte "Itterzwerge" Hauptstr. 11, Itterbeck
Tel. 05948/1324, Christina Naber,
E-Mail: itterzwerge@kita-grafschaft.de

(nicht nur) FÜR JUGENDLICHE

Kinderabenteuerwochenende NOAH UND DER REGENBOGEN - Es war ganz wunderbar!

Wir singen: „Wäre ich ein Schmetterling“

Vom 7. bis zum 9. Juni haben wir unsere Zelte beim Landjugendheim Gölenkamp aufgeschlagen und mit insgesamt 80 Kindern und Mitarbeitern ein wunderbares Wochenende bei bestem Wetter verbracht. Das gute Wetter haben wir uns nach mehreren Jahren Regenwetter ja auch wirklich verdient! ☺ Gemeinsam haben wir viel erlebt. Wir haben viele Spiele gespielt, gegrillt, Stockbrot gebacken, die Geschichte von Noah gehört und nachgemalt, einen großen Regenbogen gebaut, eine Rallye gespielt und das Wichtigste: Freundschaften geschlossen! Sehr schön war auch der Abschlussgottesdienst mit den Eltern am Sonntag, an dem die Kinder einige Lieder, die uns am Wochenende begleiteten, vorgetragen haben. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen und dann hieß es, müde aber glücklich, Abschied nehmen. Es war eine schöne Kurzfreizeit, die dem Team und hoffentlich auch den Kindern in guter Erinnerung bleiben wird. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, insbesondere bei der Landjugend Uelsen, aber auch bei der Nachbarschaft in Gölenkamp, die uns wieder so toll unterstützt hat, damit unser Abenteuerwochenende gelingen kann.

Stockbrot backen

Jugendgruppenleiter(innen)kurs in den Herbstferien

Hast du Interesse an der Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit? Möchtest du als Teamer Freizeiten begleiten oder eine Kinder- und Jugendgruppe leiten?

Der Jugendgruppenleiter(innen)-Kurs 2012

Von Montag, 07. Oktober bis Samstag, 12. Oktober bieten Jugendreferent Günter Nyhoff und Jugendreferentin Tanja Beuker einen Jugendgruppenleiter(innen)-Kurs im ev.-ref. Gemeindehaus Uelsen an. Teilnehmen kann jeder, der 15 Jahre oder älter ist. Die Teilnahme kostet 15 €.
Weitere Informationen gibt’s bei Tanja Beuker (05942/914337) oder bei Günter Nyhoff (0173/6652103).

Jugendsonntag auf dem Sportplatz

Am 16. Juni erlebten 45 Jugendliche und 12 Teamer einen tollen Jugendsonntag zum Thema „Herausforderungen wagen!“ auf dem Sportplatz von Olympia Uelsen ev. Bei strahlendem Sonnenschein wagten wir sportliche Herausforderungen, wie ein Fußballspiel, Bauerngolf, Volleyball oder die Kunst, einen Keks (ohne Hände) von der Stirn in den Mund zu bekommen. Viel Spaß war dabei! Den anschließenden Gottesdienst, den Kerstin Reurik und André Weggebakker musikalisch unterstützten, haben auch einige Eltern und Gemeindeglieder mitgefeiert.
Der nächste Jugendsonntag findet am 15. September statt. Das Team freut sich wieder auf zahlreiches Erscheinen und einen bunten Nachmittag!

Volleyball